



Medienmitteilung

Sperrfrist: 6.4.2021, 8.30 Uhr

Korrigierte Version vom 10.5.2021. Bei der Verteilung der Todesfälle nach Altersgruppen wurde statt des erreichten Alters das vollendete Alter verwendet: Die rot markierten Stellen in Fliesstext und Tabellen wurden berichtigt.

01 Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung und natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 2020:
Provisorische Ergebnisse

Die Bevölkerung der Schweiz wächst trotz vermehrter Todesfälle

Gemäss den provisorischen Ergebnissen 2020 der Statistik der Bevölkerung und Haushalte (STATPOP) des Bundesamtes für Statistik (BFS) wuchs die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz per Ende 2020 gegenüber dem Vorjahr um 0,7% auf 8,7 Millionen Personen. Die Zahl der Todesfälle stieg auf 76 000 an, während die Eheschliessungen, Geburten und Scheidungen zurückgingen.

Am 31. Dezember 2020 umfasste die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz 8 667 100 Personen, gegenüber 8 606 000 Ende 2019 (+61 100 Personen, +0,7%). Die Bevölkerungszunahme entspricht derjenigen von 2018 und 2019 und ist damit erneut eine der schwächsten der letzten zehn Jahre.

Stark rückläufige Auswanderungen

Die internationalen Wanderungen tragen zur Bevölkerungsentwicklung bei. 2020 verzeichnete die Schweiz 163 000 Einwanderungen (25 600 schweizerische und 137 400 ausländische Staatsangehörige) sowie 106 500 Auswanderungen (25 800 bzw. 80 700). Der Wanderungssaldo ist nach wie vor positiv (+56 500), doch im Vergleich zu 2019 wurde sowohl bei den Einwanderungen als auch bei den Auswanderungen eine Abnahme registriert (−3,9% bzw. −15,6%).

Im Jahr 2020 wanderten Schweizer Staatsangehörige im Vergleich zum Vorjahr häufiger ein (+6,7%) und weniger aus (−17,7%). Bei den Ausländerinnen und Ausländern gingen sowohl die Einwanderungen als auch die Auswanderungen zurück (−5,6% bzw. −14,9%).

Mehr Todesfälle und weniger Geburten

2020 sind in der Schweiz 76 000 Menschen gestorben, dies sind 8200 mehr als im Vorjahr (+12,1%). Diese starke Zunahme hängt mit der Covid-19-Pandemie zusammen. Bei den Männern erhöhte sich die Anzahl Todesfälle im Vergleich zu 2019 stärker als bei den Frauen (+14,6% gegenüber +9,9%). Bei den Personen ab 65 Jahren stiegen die Todesfälle um **13,2%** von 59 400 im Jahr 2019 auf **67 300** im Jahr 2020. Zum Vergleich: Die Todesfälle von 0- bis 64-Jährigen nahmen lediglich um **4,2%** zu, von 8400 auf **8700**. Nahezu in allen Kantonen wurde ein Anstieg der Todesfälle verbucht. Einzige Ausnahme war der Kanton Nidwalden, in dem 2020 zwei Todesfälle weniger registriert wurden als

2019, was einem Rückgang von 0,6% entspricht.

Mögliche Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Geburten lassen sich erst ab Ende 2020 bzw. in den ersten Monaten 2021 eindeutig feststellen. Die Anzahl Geburten in der Schweiz ging von 86 200 im Jahr 2019 leicht auf 85 500 zurück (−0,8%). 72,4% der Geburten erfolgten innerhalb einer Ehe, 27,6% waren nicht ehelich. Gemäss den provisorischen Zahlen lag die durchschnittliche Anzahl Kinder pro Frau 2020 bei 1,46. Einen Anstieg der Geburten gegenüber 2019 verzeichneten die Kantone Graubünden (+0,2%), St. Gallen (+1,0%), Solothurn, Nidwalden, Schaffhausen, Wallis, Schwyz und Obwalden (jeweils mehr als 2%).

Der Geburtenüberschuss – die Differenz zwischen Geburten und Todesfällen – belief sich 2020 auf 9500 Personen, gegenüber 18 400 im Vorjahr. Dieser Rückgang von 48% war hauptsächlich auf den Anstieg der Todesfälle zurückzuführen. Damit liegt der Geburtenüberschuss auf dem tiefsten Niveau seit 2004. In den Kantonen Tessin, Bern, Basel-Landschaft, Neuenburg, Graubünden, Jura, Basel-Stadt, Schaffhausen und Glarus war der Geburtenüberschuss sogar negativ, d.h. es starben mehr Menschen als Kinder geboren wurden.

Sinkende Lebenserwartung

Zwischen 2019 und 2020 sank die Lebenserwartung der Männer bei Geburt von 81,9 auf 81,1 Jahre (−0,8 Jahre), jene der Frauen von 85,6 auf 85,2 Jahre (−0,4 Jahre). Diese Abnahmen lassen sich mehrheitlich mit den steigenden Sterberaten im hohen Alter erklären. So ging die verbleibende Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren bei den Männern um 0,7 Jahre (von 20,0 auf 19,3 Jahre) und bei den Frauen um 0,5 Jahre zurück (von 22,7 auf 22,2 Jahre).

Auf kantonaler Ebene verringerte sich die Lebenserwartung der Männer bei Geburt in den Kantonen Obwalden (−2,5 Jahre), Tessin (−2,3) sowie Genf (−2,2) am stärksten, diejenige der Frauen in den Kantonen Jura (−1,8), Genf (−1,5) und Schwyz (−1,4).

Rückläufige Eheschliessungen und Scheidungen

Der Rückgang der Anzahl Eheschliessungen und Scheidungen im Lauf des Jahres 2020 hing vermutlich mit der Covid-19-Pandemie zusammen.

Es wurden 34 900 Ehen geschlossen, 10,4% weniger als 2019. Die Zahl der Eheschliessungen ging generell zurück, sowohl zwischen zwei Schweizer Staatsangehörigen (17 800; −5,2%) als auch zwischen ausländischen (5200; −15,6%) und zwischen gemischt-nationalen Paaren (11 900; −15,0%). Gemäss den provisorischen Zahlen waren Männer bei der Erstheirat im Durchschnitt 32,3 und Frauen 30,2 Jahre alt. Im Vergleich zu 2019 registrierten fast alle Kantone bei den Eheschliessungen rückläufige Zahlen; einzige Ausnahmen sind Nidwalden (+1,6%) und Graubünden (+2,0%).

2020 wurden 16 100 Scheidungen ausgesprochen; dies entspricht einer Abnahme um 4,7% im Vergleich zum Vorjahr. Während die Scheidungen von Schweizer und gemischt-nationalen Paaren gegenüber 2019 zurückgingen (−6,7% bzw. −7,4%), nahmen sie bei den ausländischen Paaren zu (+2,9%). Die durchschnittliche Ehedauer bei der Scheidung stieg zwischen 2019 und 2020 von 15,4 auf 15,6 Jahre, was darauf hindeutet, dass sich mehr lang verheiratete Paare scheiden liessen.

Bei Fortsetzung der 2020 beobachteten Trends ist davon auszugehen, dass zwei von fünf Ehen (39,2%) irgendwann mit einer Scheidung enden. Nicht in allen Kantonen ging die Zahl der Scheidungen zurück. Schwyz, Solothurn, Uri, Bern, Jura, Luzern, Glarus, Basel-Landschaft, Obwalden und Appenzell Innerrhoden verbuchten mehr Scheidungen als 2019.

Lebenserwartung

Das BFS publiziert jedes Jahr Zahlen zur Lebenserwartung der Bevölkerung der Kantone. Die Zahlen basieren auf den in einem Zeitraum von zwei Jahren beobachteten Todesfällen, da insbesondere in kleinen Kantonen innerhalb eines Jahres oft nur wenige Todesfälle registriert werden. Wenn nicht genügend Beobachtungen vorliegen, kann die Sterberate nicht für alle Altersgruppen berechnet werden, was wiederum die Berechnung der Lebenserwartung verunmöglicht. Allerdings lassen sich aussergewöhnliche Entwicklungen wie die Auswirkungen einer Pandemie mit Indikatoren, die auf zwei Beobachtungsjahren basieren, nicht hervorheben. Deswegen hat das BFS für 2020 ausnahmsweise jährliche Sterbetafeln für die Kantone berechnet, anhand derer Veränderungen bei der Lebenserwartung von einem Jahr zum nächsten bestimmt werden können.

Sterblichkeit/Übersterblichkeit im Jahr 2020

Das Mortalitätsmonitoring des BFS überwacht fortlaufend die Sterblichkeit in der Schweiz insgesamt und in den Grossregionen, für die Altersgruppen 0–64 und 65+. Ergänzend zur Zahl der wöchentlichen Todesfälle wird ein Erwartungsbereich angegeben, der auf der für die Jahreszeit statistisch erwarteten Zahl von Sterbefällen beruht. In Wochen, in denen die tatsächliche Zahl der Todesfälle oberhalb des Erwartungsbereichs liegt, wird Übersterblichkeit festgestellt. Deren Ausmass wird berechnet, indem von der tatsächlichen die erwartete Zahl von Todesfällen subtrahiert wird.

Im Jahr 2020 kam es im Verlauf der ersten Welle der Covid-19-Pandemie vom 16. März 2020 (Woche 12) bis zum 19. April 2020 (Woche 16) zu einer Übersterblichkeit; in der Altersgruppe von 65 Jahren und älter starben rund 1500 Personen (26%) mehr als erwartet, in der Altersgruppe unter 65 Jahren rund 100 Personen (12%) mehr.

In der zweiten Welle der Covid-19-Pandemie kam es vom 19. Oktober 2020 (Woche 43) bis zum 31. Januar 2021 (Woche 4) zu einer weiteren Periode mit Übersterblichkeit. Von Woche 43 bis einschliesslich der letzten Woche des Jahres 2020 (Woche 53) starben in der Altersgruppe 65 Jahre und älter rund 7300 Personen (56%) mehr als erwartet und in der Altersgruppe unter 65 Jahren rund 200 Personen (11%) mehr (Stand 9. März 2021).

Die Übersterblichkeit entwickelte sich in beiden Wellen der Covid-19-Pandemie regional unterschiedlich. In der ersten Welle zeigte sich 2020 die Übersterblichkeit besonders ausgeprägt in der Genferseeregion und im Kanton Tessin. Demgegenüber ging die zweite Welle in allen sieben Grossregionen mit einer deutlichen und anhaltenden Übersterblichkeit einher, die sich bis in den Januar des Jahres 2021 fortsetzte.

[Sterblichkeit, Todesursachen | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)
[Mortalitätsmonitoring \(MOMO\) | BFS - Experimentelle Statistiken \(admin.ch\)](#)

Auskunft

Fabienne Rausa, BFS, Fachsektion Demografie und Migration, Tel.: +41 58 463 63 50,
E-Mail: info.dem@bfs.admin.ch

Rolf Weitkunat (Fragen zum Thema Übersterblichkeit), BFS, Fachsektion Gesundheit der
Bevölkerung, Tel: +41 58 485 67 24, E-Mail : rolf.weitkunat@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2021-0170

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die kantonalen und städtischen Statistikämter hatten zwei Wochen vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

Das Staatssekretariat für Migration (SEM), das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hatten einen Arbeitstag vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zum Text der Medienmitteilung.

T1, Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung, 2005-2020

Jahr	Bevölkerungsstand am 1. Januar	Komponenten der Bevölkerungsentwicklung							Bevölkerungsstand am 31. Dezember	Veränderung	
		Lebendgeburten	Todesfälle	Geburtenüberschuss	Einwanderung ¹	Auswanderung	Internationaler Wanderungssaldo ¹	Bestandesbereinigungen		absolut	in %
2005	7 415 102	72 903	61 124	11 779	118 270	82 090	36 180	- 3 933	7 459 128	44 026	0,6
2006	7 459 128	73 371	60 283	13 088	127 586	88 218	39 368	- 2 845	7 508 739	49 611	0,7
2007	7 508 739	74 494	61 089	13 405	165 634	90 175	75 459	- 4 109	7 593 494	84 755	1,1
2008	7 593 494	76 691	61 233	15 458	184 297	86 130	98 167	- 5 263	7 701 856	108 362	1,4
2009	7 701 856	78 286	62 476	15 810	160 623	86 036	74 587	- 6 447	7 785 806	83 950	1,1
2010 ²	7 785 806	80 290	62 553	17 737	161 778	96 839	64 939	- 4 470	7 864 012	78 206	1,0
2011 ³	7 870 134	80 808	62 091	18 717	164 612	96 494	68 118	- 2 307	7 954 662	84 528	1,1
2012	7 954 662	82 164	64 173	17 991	175 008	103 881	71 127	- 4 720	8 039 060	84 398	1,1
2013	8 039 060	82 731	64 961	17 770	193 302	106 196	87 106	- 4 305	8 139 631	100 571	1,3
2014	8 139 631	85 287	63 938	21 349	187 326	111 103	76 223	463	8 237 666	98 035	1,2
2015	8 237 666	86 559	67 606	18 953	188 515	116 631	71 884	- 1 377	8 327 126	89 460	1,1
2016	8 327 126	87 883	64 964	22 919	191 683	120 653	71 030	- 1 525	8 419 550	92 424	1,1
2017	8 419 550	87 381	66 971	20 410	170 945	124 997	45 948	- 1 778	8 484 130	64 580	0,8
2018	8 484 130	87 851	67 088	20 763	170 085	130 225	39 860	- 226	8 544 527	60 397	0,7
2019	8 544 527	86 172	67 780	18 392	169 573	126 221	43 352	- 238	8 606 033	61 506	0,7
2020 ⁴	8 606 033	85 499	76 001	9 498	162 974	106 490	56 484	- 4 927	8 667 088	61 055	0,7

Quellen: BFS - BEVNAT, ESPOP, STATPOP

¹ Bis 2010 inkl. Statuswechsel, ab 2011 inkl. Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung² Die Zahl der Todesfälle entspricht nicht der offiziellen Zahl gemäss BEVNAT und der Bevölkerungsstand am 31.12.2010 entspricht nicht der offiziellen Zahl gemäss STATPOP.³ Ab 2011: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst⁴ provisorische Jahresergebnisse

T2, Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton, 2020

Grossregionen Kantone	Provisorische Jahresergebnisse							Bevölkerungsstand am 31. Dezember	Veränderung ²	
	Bevölkerungsstand am 1. Januar	Lebendgeburten	Todesfälle	Geburtenüberschuss	Internationale ¹ und interkantonale Zuzüge	Internationale und interkantonale Wegzüge	Internationaler ¹ und interkantonaler Wanderungssaldo		absolut	in %
Schweiz³	8 606 033	85 499	76 001	9 498	317 171	260 687	56 484	8 667 088	61 055	0,7
Genferseeregion	1 654 751	16 795	14 201	2 594	69 129	56 012	13 117	1 668 471	13 720	0,8
Waadt	805 098	8 350	6 658	1 692	35 445	27 848	7 597	814 075	8 977	1,1
Wallis	345 525	3 297	3 271	26	12 377	9 056	3 321	348 318	2 793	0,8
Genf	504 128	5 148	4 272	876	21 307	19 108	2 199	506 078	1 950	0,4
Espace Mittelland	1 886 584	18 239	17 996	243	55 199	45 693	9 506	1 894 879	8 295	0,4
Bern	1 039 474	9 900	10 155	- 255	24 828	20 665	4 163	1 042 516	3 042	0,3
Freiburg	321 783	3 365	2 553	812	11 966	9 013	2 953	325 419	3 636	1,1
Solothurn	275 247	2 650	2 643	7	11 582	9 211	2 371	277 396	2 149	0,8
Neuenburg	176 496	1 629	1 602	- 173	4 928	5 203	- 275	175 860	- 636	-0,4
Jura	73 584	695	843	- 148	1 895	1 601	294	73 688	104	0,1
Nordwestschweiz	1 171 157	11 442	10 383	1 059	48 260	38 406	9 854	1 181 397	10 240	0,9
Basel-Stadt	195 844	1 981	2 126	- 145	11 622	10 634	988	196 641	797	0,4
Basel-Landschaft	289 468	2 509	2 757	- 248	10 991	9 032	1 959	290 904	1 436	0,5
Aargau	685 845	6 952	5 500	1 452	25 647	18 740	6 907	693 852	8 007	1,2
Zürich	1 539 275	16 583	12 404	4 543	57 080	45 997	11 083	1 552 984	13 709	0,9
Ostschweiz	1 183 813	11 679	10 752	927	46 610	38 000	8 610	1 192 827	9 014	0,8
Glarus	40 590	380	431	- 51	1 611	1 296	315	40 846	256	0,6
Schaffhausen	82 348	760	839	- 79	3 429	2 543	886	83 101	753	0,9
Appenzell A.Rh.	55 445	544	530	14	2 510	2 611	- 101	55 299	- 146	-0,3
Appenzell I.Rh.	16 128	171	148	23	653	517	136	16 291	163	1,0
St. Gallen	510 734	5 322	4 755	567	18 764	15 629	3 135	514 379	3 645	0,7
Graubünden	199 021	1 633	1 801	- 168	7 831	6 453	1 378	200 050	1 029	0,5
Thurgau	279 547	2 869	2 248	621	11 812	8 951	2 861	282 861	3 314	1,2
Zentralschweiz	818 962	8 269	6 571	1 698	32 129	27 151	4 978	825 605	6 643	0,8
Luzern	413 120	4 302	3 344	958	14 254	12 120	2 134	416 281	3 161	0,8
Uri	36 703	328	327	1	1 135	1 041	94	36 811	108	0,3
Schwyz	160 480	1 627	1 359	268	7 095	5 652	1 443	162 135	1 655	1,0
Obwalden	37 930	378	344	34	1 390	1 251	139	38 099	169	0,4
Nidwalden	43 087	396	334	62	1 823	1 436	387	43 505	418	1,0
Zug	127 642	1 238	863	375	6 432	5 651	781	128 774	1 132	0,9
Tessin	351 491	2 492	4 058	- 1 566	8 748	7 456	1 292	350 925	- 566	-0,2

Quelle: BFS - STATPOP

¹ Inkl. Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung² Inkl. Bestandesbereinigungen³ Inkl. Personen mit unbekanntem Wohnkanton

T3, Todesfälle nach Kanton, 2020

Kantone	Provisorische Jahresergebnisse							
	Todesfälle			Nach Staatsangehörigkeit		Nach Alter		
	Total	Nach Geschlecht Männer	Frauen	Schweiz	Ausland	0-64 Jahre	65 Jahre und mehr	
Schweiz	76 001	37 522	38 479	67 852	8 149	8 745	67 256	
Zürich	12 040	5 758	6 282	10 699	1 341	1 456	10 584	
Bern	10 155	4 905	5 250	9 577	578	1 144	9 011	
Luzern	3 344	1 672	1 672	3 091	253	408	2 936	
Uri	327	174	153	318	9	32	295	
Schwyz	1 359	753	606	1 258	101	169	1 190	
Obwalden	344	181	163	327	17	49	295	
Nidwalden	334	163	171	310	24	34	300	
Glarus	431	232	199	392	39	49	382	
Zug	863	421	442	773	90	110	753	
Freiburg	2 553	1 353	1 200	2 400	153	322	2 231	
Solothurn	2 643	1 336	1 307	2 440	203	305	2 338	
Basel-Stadt	2 126	953	1 173	1 906	220	221	1 905	
Basel-Landschaft	2 757	1 343	1 414	2 519	238	267	2 490	
Schaffhausen	839	424	415	736	103	103	736	
Appenzell A.Rh.	530	253	277	496	34	55	475	
Appenzell I.Rh.	148	82	66	144	4	10	138	
St. Gallen	4 755	2 323	2 432	4 239	516	545	4 210	
Graubünden	1 801	887	914	1 681	120	201	1 600	
Aargau	5 500	2 848	2 652	4 948	552	665	4 835	
Thurgau	2 248	1 160	1 088	1 964	284	305	1 943	
Tessin	4 058	1 981	2 077	3 284	774	376	3 682	
Vaud	6 658	3 252	3 406	5 672	986	761	5 897	
Valais	3 271	1 704	1 567	3 023	248	400	2 871	
Neuchâtel	1 802	907	895	1 573	229	199	1 603	
Genève	4 272	2 057	2 215	3 294	978	469	3 803	
Jura	843	400	443	788	55	90	753	

Quelle: BFS - BEVNAT

T4, Lebendgeburten nach Kanton, 2020

Kantone	Provisorische Jahresergebnisse							
	Lebendgeburten			Nach Zivilstand der Mutter		Nach Staatsangehörigkeit des Kindes		
	Total	Nach Geschlecht Knaben	Mädchen	Verheiratete Mütter	Nicht verheiratete Mütter	Schweiz	Ausland	
Schweiz	85 499	44 111	41 388	61 907	23 592	60 996	24 503	
Zürich	16 583	8 558	8 025	12 274	4 309	11 575	5 008	
Bern	9 900	5 080	4 820	7 199	2 701	7 914	1 986	
Luzern	4 302	2 209	2 093	3 311	991	3 422	880	
Uri	328	165	163	268	60	288	40	
Schwyz	1 627	861	766	1 268	359	1 226	401	
Obwalden	378	208	170	301	77	310	68	
Nidwalden	396	219	177	283	113	317	79	
Glarus	380	178	202	289	91	284	96	
Zug	1 238	651	587	1 021	217	867	371	
Freiburg	3 365	1 745	1 620	2 161	1 204	2 430	935	
Solothurn	2 650	1 385	1 265	1 991	659	1 890	760	
Basel-Stadt	1 981	1 045	936	1 367	614	1 188	793	
Basel-Landschaft	2 509	1 300	1 209	1 908	601	1 863	646	
Schaffhausen	760	378	382	602	158	528	232	
Appenzell A.Rh.	544	300	244	415	129	461	83	
Appenzell I.Rh.	171	83	88	145	26	151	20	
St. Gallen	5 322	2 731	2 591	4 250	1 072	3 921	1 401	
Graubünden	1 633	848	785	1 203	430	1 268	365	
Aargau	6 952	3 580	3 372	5 457	1 495	4 897	2 055	
Thurgau	2 869	1 463	1 406	2 276	593	2 123	746	
Tessin	2 492	1 271	1 221	1 616	876	1 803	689	
Vaud	8 350	4 317	4 033	5 126	3 224	5 220	3 130	
Valais	3 297	1 684	1 613	2 323	974	2 349	948	
Neuchâtel	1 629	812	817	973	656	1 156	473	
Genève	5 148	2 697	2 451	3 433	1 715	2 975	2 173	
Jura	695	343	352	447	248	570	125	

Quelle: BFS - BEVNAT

T5, Eheschliessungen und eingetragene Partnerschaften nach Kanton, 2020

Kantone	Provisorische Jahresergebnisse					Eingetragene Partnerschaften			
	Heiraten		Schweizer + Schweizerinnen	Schweizer + Ausländerinnen	Ausländer + Schweizerinnen	Ausländer + Ausländerinnen	Total	Beide Partner männlich	Beide Partner weiblich
	Total								
Schweiz	34 940	17 799	6 619	5 278	5 244	645	381	264	
Zürich	7 148	3 216	1 554	1 187	1 191	191	137	54	
Bern	4 389	2 762	625	501	501	54	26	28	
Luzern	1 855	1 109	303	236	207	18	11	7	
Uri	170	124	21	13	12	2	0	2	
Schwyz	700	446	110	68	76	7	5	2	
Obwalden	163	117	17	12	17	2	1	1	
Nidwalden	190	125	35	15	15	2	1	1	
Glarus	167	93	33	17	24	1	1	0	
Zug	556	301	102	79	74	7	3	4	
Freiburg	1 147	680	170	146	151	18	8	10	
Solothurn	1 169	644	191	153	181	18	11	7	
Basel-Stadt	859	286	185	190	198	31	14	17	
Basel-Landschaft	1 131	584	214	173	160	17	6	11	
Schaffhausen	378	181	89	57	51	5	4	1	
Appenzell A.Rh.	246	158	39	30	19	4	1	3	
Appenzell I.Rh.	59	45	5	4	5	0	0	0	
St. Gallen	2 329	1 288	411	321	309	27	11	16	
Graubünden	872	523	152	103	94	11	6	5	
Aargau	3 033	1 602	542	466	423	39	24	15	
Thurgau	1 272	688	250	167	167	12	6	6	
Tessin	949	358	242	196	153	27	19	8	
Waadt	2 444	947	514	471	512	61	38	23	
Wallis	1 247	700	220	153	174	32	12	20	
Neuenburg	528	234	96	106	92	9	6	3	
Genf	1 692	417	467	389	419	48	29	19	
Jura	247	171	32	25	19	2	1	1	

Quelle: BFS - BEVNAT

T6, Scheidungen und aufgelöste Partnerschaften nach Kanton, 2020

Kantone	Provisorische Jahresergebnisse					Aufgelöste Partnerschaften			
	Scheidungen		Schweizer + Schweizerinnen	Schweizer + Ausländerinnen	Ausländer + Schweizerinnen	Ausländer + Ausländerinnen	Total	Beide Partner männlich	Beide Partner weiblich
	Total								
Schweiz	16 091	6 664	2 690	2 693	4 044	210	124	86	
Zürich	2 804	947	524	583	750	59	41	18	
Bern	2 002	1 019	295	296	392	23	12	11	
Luzern	717	374	88	107	148	11	4	7	
Uri	48	26	4	4	14	1	1	0	
Schwyz	311	159	54	37	61	2	2	0	
Obwalden	58	37	8	5	8	0	0	0	
Nidwalden	61	40	11	7	3	1	1	0	
Glarus	62	25	11	7	19	1	1	0	
Zug	218	89	50	27	52	1	1	0	
Freibourg	595	307	83	74	131	6	3	3	
Solothurn	493	226	83	63	121	6	3	3	
Basel-Stadt	375	96	73	87	119	4	3	1	
Basel-Landschaft	549	233	111	82	123	2	0	2	
Schaffhausen	150	56	32	16	46	2	2	0	
Appenzell A.Rh.	102	55	17	18	12	2	1	1	
Appenzell I.Rh.	32	21	3	3	5	1	1	0	
St. Gallen	924	414	131	130	249	3	1	2	
Graubünden	325	161	53	45	66	3	1	2	
Aargau	1 197	554	181	190	272	12	2	10	
Thurgau	497	250	78	66	103	1	1	0	
Tessin	680	203	122	130	225	9	5	4	
Waadt	1 571	535	261	314	461	25	16	9	
Wallis	698	340	110	89	159	3	2	1	
Neuenburg	372	143	64	69	96	3	1	2	
Genf	1 072	255	218	227	372	28	18	10	
Jura	178	99	25	17	37	1	1	0	

Quelle: BFS - BEVNAT

T7, Indikatoren der natürlichen Bevölkerungsbewegung, 2001 - 2020

Jahr	Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes ¹	Durchschnittsalter der Mutter bei Geburt	Zusammengefasste Geburtenziffer (ZGZ)			Zusammengefasste Scheidungsziffer (%) ^{2,3}	Lebenserwartung bei Geburt (in Jahren)		Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren (in Jahren)	
			Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen		Männer	Frauen	Männer	Frauen
2001	28,9	30,0	1,38	1,22	1,88	38,5	77,4	83,1	17,3	21,1
2002	28,9	30,1	1,39	1,22	1,88	40,0	77,8	83,1	17,5	21,1
2003	29,1	30,2	1,39	1,22	1,88	41,3	78,0	83,2	17,5	21,0
2004	29,3	30,4	1,42	1,26	1,89	44,2	78,6	83,7	18,1	21,5
2005	29,5	30,5	1,42	1,27	1,87	52,6	78,7	83,9	18,1	21,6
2006	29,6	30,7	1,44	1,30	1,86	51,7	79,1	84,0	18,3	21,8
2007	29,8	30,8	1,46	1,33	1,86	49,1	79,4	84,2	18,5	21,9
2008	29,9	31,0	1,48	1,37	1,85	48,4	79,7	84,4	18,7	22,0
2009	30,1	31,2	1,50	1,40	1,82	47,7	79,8	84,4	18,8	22,0
2010 ⁴	30,2	31,2	1,52	1,42	1,85	54,4	80,2	84,6	18,9	22,2
2011	30,4	31,4	1,52	1,42	1,84	43,2	80,3	84,7	19,0	22,2
2012	30,4	31,5	1,53	1,43	1,85	43,1	80,5	84,7	19,1	22,1
2013	30,6	31,6	1,52	1,42	1,84	41,9	80,5	84,8	19,1	22,1
2014	30,7	31,7	1,54	1,43	1,87	40,9	81,0	85,2	19,4	22,4
2015	30,7	31,8	1,54	1,43	1,86	41,4	80,7	84,9	19,2	22,2
2016	30,8	31,8	1,55	1,42	1,92	41,5	81,5	85,3	19,8	22,6
2017	30,8	31,9	1,52	1,40	1,88	38,7	81,4	85,4	19,7	22,5
2018	30,9	32,0	1,52	1,40	1,86	40,2	81,7	85,4	19,9	22,7
2019	31,1	32,1	1,48	1,37	1,80	41,1	81,9	85,6	20,0	22,7
2020 ⁵	31,1	32,2	1,46	1,36	1,74	39,2	81,1	85,2	19,3	22,2

Quellen: BFS - BEVNAT, ESPOP, STATPOP

¹ Verheiratete Frauen

² Die am 1. Januar 2011 in Kraft getretene Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO) ersetzt die 26 kantonalen Zivilprozessgesetze. Sie enthält u.a. Regelungen über das Scheidungsverfahren (Art. 274-294).

³ 2011: Bruch in der Reihe wegen der Verwendung einer neuen Datenquelle

⁴ Ab 2010: Neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.

⁵ Provisorische Daten für 2020, definitive Daten erst im Herbst 2021 verfügbar

T8a, Lebenserwartung bei der Geburt nach Kanton, 2016-2020

Kantone	Männer					Frauen				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Zürich	81,7	81,5	82,0	82,0	81,7	85,4	85,4	85,3	85,4	85,1
Bern	80,9	80,9	81,2	81,3	81,1	84,8	84,9	85,3	85,3	84,9
Luzern	82,0	81,4	81,6	82,0	81,6	85,7	85,6	85,2	85,5	85,6
Uri	81,3	80,3	82,4	82,5	81,8	83,6	85,2	83,3	85,9	86,2
Schwyz	81,2	82,0	82,0	82,5	80,7	84,3	86,3	85,3	86,1	84,7
Obwalden	82,8	82,1	82,5	82,5	80,0	85,9	86,4	87,2	86,1	84,8
Nidwalden	82,6	82,6	83,0	82,9	83,7	85,8	85,2	86,7	85,3	85,3
Glarus	81,2	80,7	80,7	78,6	78,8	84,4	85,5	85,2	83,9	84,3
Zug	83,2	83,2	82,7	83,0	83,0	85,4	85,5	86,0	86,7	86,3
Freiburg	81,0	80,8	81,7	81,9	80,1	85,2	85,2	85,2	85,5	85,0
Solothurn	81,6	80,6	81,1	82,4	80,7	84,3	84,6	83,6	84,9	85,1
Basel-Stadt	80,9	80,9	80,9	80,8	80,6	84,7	84,0	84,5	84,4	84,6
Basel-Landschaft	81,7	82,0	82,4	82,8	82,4	85,5	85,7	85,9	86,0	85,6
Schaffhausen	81,9	81,5	81,3	81,4	79,5	85,0	86,0	85,7	84,9	85,1
Appenzel A.Rh.	79,9	80,1	81,5	81,9	81,1	84,4	84,5	85,8	84,4	84,5
Appenzel L.Rh.	80,2	83,8	82,3	83,3	82,1	83,4	86,1	85,3	86,3	87,3
St. Gallen	81,8	81,3	81,5	81,1	80,2	84,6	85,2	85,4	85,5	84,1
Graubünden	81,8	80,8	80,9	81,8	81,8	85,0	85,7	84,9	85,4	85,1
Aargau	81,5	81,9	81,9	81,9	81,2	84,6	85,1	85,0	85,3	85,2
Thurgau	81,9	81,1	81,6	81,7	80,7	84,5	85,6	84,8	85,2	85,3
Tessin	82,5	81,8	82,7	82,7	80,4	86,4	86,4	86,6	86,5	85,3
Vaud	81,4	81,2	81,3	82,1	80,6	85,8	85,6	85,7	86,6	85,3
Valais	80,8	80,6	81,2	80,9	80,1	85,4	85,2	85,7	84,9	84,9
Neuchâtel	80,6	80,6	80,3	81,3	79,6	84,6	84,6	84,6	84,9	84,7
Genève	82,1	82,7	82,6	82,9	80,7	86,5	85,8	86,6	86,6	85,1
Jura	79,2	80,8	80,0	80,8	80,0	84,6	85,5	84,7	85,8	84,0

Quellen: BFS - BEVNAT, STATPOP

T8b, Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren nach Kanton, 2016-2020

Kantone	Männer					Frauen				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Zürich	19,8	19,9	20,1	20,1	19,9	22,5	22,5	22,4	22,5	22,2
Bern	19,5	19,7	19,7	19,6	19,4	22,2	22,3	22,5	22,4	22,3
Luzern	20,1	19,7	19,9	20,0	19,6	22,6	22,6	22,4	22,7	22,5
Uri	19,5	18,7	19,8	20,4	19,8	21,1	22,3	22,2	22,3	22,9
Schwyz	19,6	20,0	19,8	20,6	18,6	21,8	22,7	22,2	22,8	22,4
Obwalden	21,0	19,8	20,6	21,0	19,6	23,5	22,4	23,7	23,4	21,7
Nidwalden	20,1	20,7	20,7	20,8	20,8	23,2	21,5	24,2	22,5	22,6
Glarus	18,5	19,0	19,2	18,6	17,8	21,6	22,2	22,6	21,5	22,1
Zug	20,5	20,8	20,2	20,6	20,7	22,7	21,8	22,8	23,2	23,0
Freiburg	19,2	19,4	19,9	19,9	18,3	22,3	22,5	22,4	22,5	21,8
Solothurn	19,9	19,4	19,7	20,3	18,9	22,2	21,6	21,6	21,9	22,0
Basel-Stadt	19,1	19,1	19,2	19,4	18,9	22,1	21,4	22,3	22,0	21,9
Basel-Landschaft	20,2	20,3	20,8	20,8	20,2	22,7	22,7	23,0	23,2	22,6
Schaffhausen	19,7	19,5	19,6	19,6	19,5	22,2	23,1	22,8	22,3	22,3
Appenzel A.Rh.	19,2	19,8	20,1	19,6	19,2	22,2	21,3	23,4	22,6	21,5
Appenzel L.Rh.	19,7	20,2	20,2	19,8	19,0	21,0	23,1	23,4	23,3	23,0
St. Gallen	19,6	19,6	19,9	19,5	18,7	22,0	22,4	22,5	22,5	21,4
Graubünden	20,1	19,3	19,9	20,1	20,1	22,6	22,7	22,4	22,5	22,7
Aargau	19,6	19,8	20,4	20,0	19,2	22,0	22,4	22,5	22,3	22,2
Thurgau	20,1	19,5	19,8	20,0	19,4	22,0	22,9	22,4	22,3	22,2
Tessin	20,3	20,0	20,4	20,5	18,7	23,6	23,3	23,4	23,5	22,2
Vaud	19,7	19,7	19,6	20,2	18,7	23,1	22,7	23,0	23,5	22,2
Valais	19,7	19,5	19,6	19,7	18,6	22,7	22,4	22,9	22,3	22,0
Neuchâtel	19,1	19,1	19,0	19,4	17,9	22,3	22,2	22,1	22,4	22,2
Genève	20,4	20,7	20,5	20,7	19,0	23,8	23,0	23,5	23,5	22,2
Jura	18,1	19,5	19,4	19,8	18,4	22,5	22,5	23,1	23,1	21,3

Quellen: BFS - BEVNAT, STATPOP